Pressearbeit für

Die PARTEI

Ein kurzer Überlebensratgeber

Kaderschulung 12.-13. November 2016

Heide Haas I Leiterin Agitprop I Die PARTEI Kreisverband „Göttingen“

Agenda

Wie ich an die Journaille rankomme…

… und was ich dann mit ihr anfange

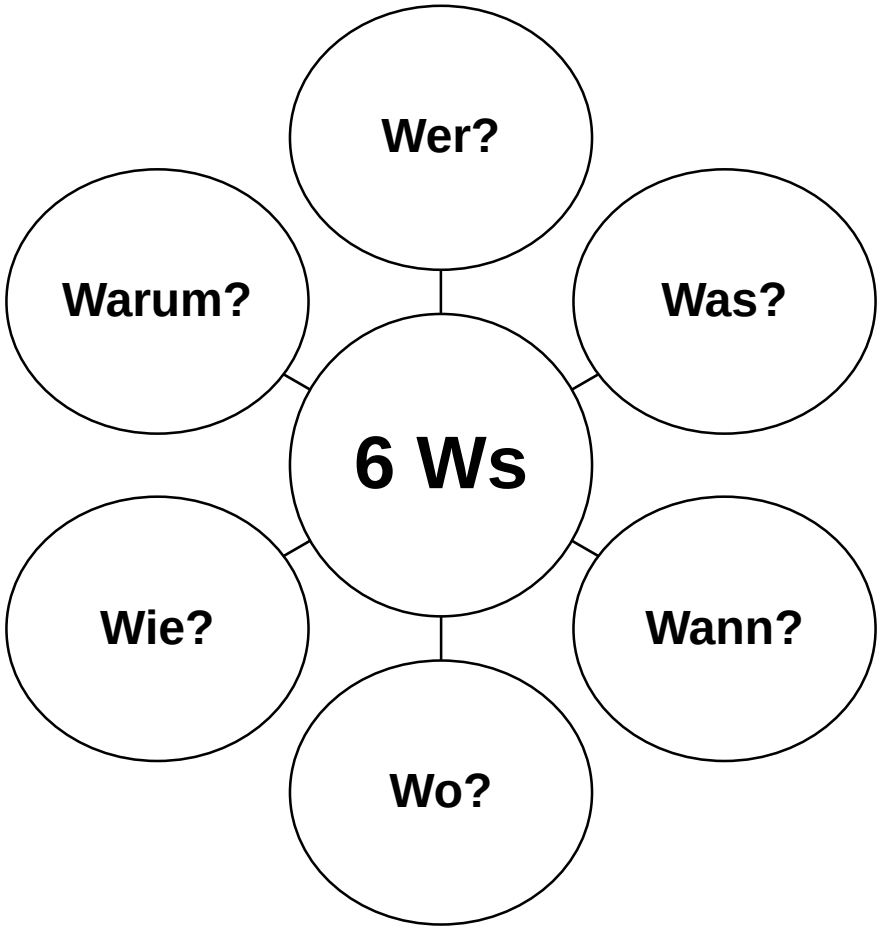
Strategie & Fragen

Wie errege ich Aufmerksamkeit?

Wichtigste Voraussetzung:

- In meinem Verband passiert etwas…
  - Vorstandswahlen
  - Kandidatenaufstellung
  - Eigene Veranstaltungen & Aktionen
- Kontakte herstellen und nutzen
  - Presseverteiler einrichten &
  - Kontakte sammeln

Die Pressemitteilung - Inhalt



- Das Wichtigste zuerst (gekürzt wird von unten!)
- Knackige Zitate!
- Vollständige Personenangaben: Vorname, Name, Funktion

- Höchstens eine Seite!
- Name & Logo des Verbandes
- Bezeichnung
- Überschrift
- Einführung mit den wichtigsten Fakten (ein Absatz mit Antworten auf die »W-Fragen«)
- Fließtext mit weiteren Informationen
- Kontaktinformationen für Rückfragen

Die PARTEI

Kreisverband Göttingen

Pressemitteilung
17.10.2016

PRESSEMITTEILUNG

Bundestagswahl 2017

Die PARTEI „Göttingen“ nominiert Spitzenkandidat

Am 16. Oktober hat der Kreisverband „Göttingen“ der Partei Die PARTEI Dr. Christian Prachar als seinen Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2017 aufgestellt. Der als praktisch und sehr gut geltende Tierarzt mit echtem Doktortitel konnte sich den Rückhalt seines Kreisverbandes sichern.

"Als Die PARTEI werden wir es nicht bei unseren neu gewonnenen Kommunalmandaten belassen, sondern uns auch auf Bundesebene für unsere Martin-Sonneborn-Stadt stark machen. Das Entscheidende ist, all unsere Potentiale in Stadt und Landkreis zu heben", erklärt Dr. Prachar, der auch das Amt des Schatzmeisters in Kreis- und Ortsverband der Partei Die PARTEI „Göttingen“ innehat.

Damit Dr. Prachar auch auf dem Wahlzettel stehen kann, sind allerdings noch 200 Unterstützerunterschriften von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Göttingen erforderlich. Der Kreisverbandsvorsitzende Harald Manninga gibt sich jedoch zuversichtlich: „Für unsere erfolgreiche Teilnahme an den Kommunalwahlen mussten wir schon deutlich mehr sammeln. Da mache ich mir keine Sorgen. Aber sobald wir dann nächstes Jahr im Bundestag sitzen, können wir uns, mir und unseren Wählern diesen Aufwand auch endlich ersparen!“

Ansprechpartnerin: Heide Haas, h.haas@parteimail.de

Die Pressemitteilung – raus damit!

- Versand via E-Mail (Anrede, Kurztext & Grußformel)
  - … Mitteilung als PDF im Anhang
  - … durch Pressemenschen
  - … bei Terminankündigungen: 2-3 Werktage vorab
  - … bei Berichten über gelaufene Veranstaltung: asap
- Sparsam mit PMs umgehen!

Optionen, die was bringen…

- Zusatzmaterial:
  - Webseiten mit weiteren Infos,
  - Bilder & Videos, …
- 2-3 Tage später online auffindbar
  - Presserubrik auf eigener Homepage

Heindorf. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnumer 05 51 / 4 00 54 00. afu

Klamotten gegen Kartoffeln tauschen

GÖTTINGEN. Statt Altkleider wie üblich zum Container zu bringen, können die Göttinger am 20. Oktober ihre ausrangierten Klamotten gegen Kartoffeln aus der Region eintauschen. Die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) wiederholen nach dem großen Zuspruch in den Jahren 2013 und 2014 die Tauschaktion „Kartoffeln gegen Alttextilien" in diesem Jahr wieder: Am Donnerstag, 20. Oktober, von 14 bis 16 Uhr auf dem Platz am Albanikirchhof. Für der Tauschaktion werden Alttextilien gewogen", erklärt Maja Heindorf von den Spielregeln. „Pro Kilo Textilien erhält der Bürger ein Pfund Kartoffeln, maximal werden 50 Kilo Textilien gegen 25 Kilo Kartoffeln, selbstverständlich aus der Region, so Heindorf. be

VON MARKUS SCHARF

GÖTTINGEN. Per E-Mail hat ein Unbekannter am Montagmorgen den fünf Göttinger Gymnasien und zahlreichen weiteren Schulen in Deutschland mit einem Amoklauf gedroht. Zum Wortlaut der E-Mails wollten Göttinger Polizei und Schulen zunächst keine Angaben machen. Wie eine Polizeisprecherin der Leipziger Volkszeitung jedoch bestätigte, habe der Absender Bezug auf den Tod des mutmaßlichen IS-Terroristen Djaber Al-Bakr genommen.

Die offenbar gleichlautenden Schreiben gingen in Göttingen um 0.34 Uhr ein. Anschließend seien durch die Schulleitungen Polizei, Schulverwaltung und Schuldezernent der Stadt informiert worden, bestätigt Detlef Johannson, Sprecher der Göttinger Stadtverwaltung. Man habe sich in enger Abstimmung darauf verständigt, den Schulbetrieb regulär aufrechtzuerhalten, sagt Joachim Lüther, Sprecher der Polizei. „Wir hatten bereits zu einem frühen Zeitpunkt deutliche Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Drohung." Das vierte Fachkommissariat habe die Ermittlungen aufgenommen.

Erhalten hatten die E-Mail das Felix-Klein-, das Otto-Hahn-, das Hainberg-, das Max-Planck- sowie das Theodor-Heuss-Gymnasium. Die übrigen Schulen der Stadt Göttingen sowie der Landkreise Göttingen, Osterode und Northeim blieben von den Drohungen nach Auskunft der Polizei vermutlich verschont.

Amokdrohungen mit islamistischem Hintergrund sind ein relativ neues Phänomen.

Das Vorgehen von Polizei und Schulen in den Regionen unterschied sich am Montag deutlich. Während Einrichtungen in Leipzig und Braunschweig nach Bekanntwerden der E-Mail vorübergehend geschlossen wurden, lief der Schulbetrieb in Göttingen regulär weiter. Nach Aussage einzelner Schüler seien sie an ihren Schulen nicht von offizieller Seite über die Situation informiert worden. Erst durch Nachfragen besorgter Eltern und das Internet seien Informationen in der Schülerschaft angekommen. „Die schulinterne Kommunikation ist Sache der Schulen, also der Schulleitungen", sagt Johannson.

Jede Schule habe ein Konzept für die Bedrohungslage „Amok", erklärt Bianca Schöneich, Sprecherin der Niedersächsischen Schulbehörde. „Die Situation, dass vermeintliche Amokdrohungen mit islamistischem Hintergrund vorab versendet werden, ist als Phänomen relativ neu." Seit es vergleichbare Fälle in Braunschweig gegeben habe, arbeite man allerdings gemeinsam an Konzepten für diese neue Bedrohungslage.

Die Göttinger Schulen kehren schnell wieder zur Normalität zurück. Der Unterricht soll laut Stadtverwaltung am Dienstag wie geplant stattfinden.

Die Partei schickt Christian Prachar als Direktkandidaten ins Rennen

Bundestagswahl 2017: Parteien nominieren ihre Spitzenkandidaten / SPD und Grüne wählen in dieser Woche

GÖTTINGEN. Mit Christian Prachar als Direktkandidat zieht die Partei Die Partei in die Bundestagswahl im kommenden Jahr. Der Kreisverband Göttingen hat den Tierarzt am Sonntag aufgestellt.

„Als Die Partei werden wir es nicht bei unseren neu gewonnenen Kommunalmandaten belassen, sondern uns auch auf Bundesebene für unsere Martin-Sonneborn-Stadt stark machen", sagte Prachar. Das Entscheidende sei, die Potenziale der Partei in Stadt und Landkreis zu heben. Prachar ist Schatzmeister im Kreis- und Ortsverband der Partei.

Für eine Kandidatur benötigt Prachar noch 200 Unterstützerunterschriften von wahlberechtigten Bürgern aus dem Kreis Göttingen. „Für unsere erfolgreiche Teilnahme an den Kommunalwahlen mussten wir schon deutlich mehr sammeln. Da mache ich mir keine Sorgen. Aber sobald wir dann nächstes Jahr im Bundestag sitzen, können wir uns, mir und unseren Wählern diesen Aufwand auch endlich ersparen", sagte der Kreisverbandsvorsitzende Harald Manninga.

Mit Fritz Güntzler von der CDU und Konstantin Kuhle von der FDP stehen für die Bundestagswahl 2017 weitere Direktkandidaten für den Wahlkreis Göttingen bereits fest. Kuhle, Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen, setzte sich Ende September in einer Abstimmung gegen den Vorsitzenden des FDP-Kreisverbandes Göttingen, Lutz Knopek, durch. Bereits Anfang September wählte die Wahlkreisvollversammlung der Kreis-CDU Güntzler zu ihrem Kandidaten.

Kreis- und Ortsverbandsvorsitzender Harald Manninga und Direktkandidat Christian Prachar (links). FOTO: R

Am Donnerstag, 20. Oktober, wollen die Grünen im Kreis Göttingen ihren Direktkandidaten wählen. Der jetzige Bundestagsabgeordnete der Göttinger Grünen, Jürgen Trittin, hatte gegenüber dem Tageblatt bereits erklärt, dass er wieder antreten wolle. Einen Tag später, am Freitag, 21. Oktober, kommt die Wahlkreiskonferenz des SPD-Unterbezirks Göttingen zusammen, um einen Direktkandidaten zu wählen. Der Vorstand des SPD-Unterbezirks Göttingen hatte im September den SPD-Unterbezirksvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Thomas Oppermann einstimmig erneut als Bundestagskandidaten vorgeschlagen.

Der Kreisverband der Linken hat noch keinen Kandidaten für die Bundestagswahl bestimmt. Nach Auskunft von Sprecher Michael Kaufmann wird darüber eine Kreismitgliederversammlung vermutlich im ersten Quartal 2017 entscheiden. mib

Agenda

Wie ich an die Journaille rankomme…

… und was ich dann mit ihr anfange

Strategie & Fragen

Wenn ich einmal die Presse habe…

- … SOLLTE man auf ihre Anfragen reagieren
  - Im Laufe von ein paar Stunden (nicht im 5-Minuten-Takt)

- … & man KANN ihnen Themenvorschläge machen
  - Homestories mit KandidatX
  - Begleitreportage mit GenossX
  - Exklusivstories
  - etc.

Pressebegleitung

"Die Partei" im Café Kadenz

Kommentieren Drucken Text

Heizen mit Heidschnucken

Klar für den Brexit hat sich „Die Partei“ am Sonnabend in Göttingen ausgesprochen – allerdings nur für den Austritt Bremens aus Niedersachsen. Diese und andere Forderungen ähnlichen Kalibers wurden beim „Kampf der Reden gleich massenweise aufgestellt.

VORIGER ARTIKEL

Nachts auf Monsterjagd

Von Matthias Heinzel

Artikel veröffentlicht: Sonntag, 17.07.2016 16:10 Uhr

Artikel aktualisiert: Sonntag, 17.07.2016 16:15 Uhr

Durch die Nacht mit... DIE PARTEI

von **Helena**

Nach fünf Minuten habe ich drei Sticker, zwei Kullis und ein Bier in der Hand. Um 21 Uhr beginnt am Chlodwigplatz mein Abend mit der Partei DIE PARTEI. Ein ironischer Selbstversuch.

Das Interview – vorher

Bei Anfrage klären:

- WORUM geht es im Gespräch?
- WELCHE ART von Interview ist vorgesehen? (live oder aufgezeichnet)
- WIE lange soll das Gespräch dauern?
- WO soll das Interview stattfinden?
- WER sind die Gesprächspartner? / *WAS ist das überhaupt für 1 Medium?*
- WO und WANN wird der Beitrag gedruckt / das Interview gesendet?

- **Was sind die Botschaften, die IHR platzieren wollt?**

Das Interview – läuft …

- Kernbotschaft wiederholen
- Kurze Sätze
- Anschauliche Beispiele verwenden
- Politik-Phrasen zum Herausreden verwenden

… oder läuft nicht…

- *„Die Frage ist völlig falsch gestellt.“ (Helmut Kohl)“*
- *„Sagen Sie, haben Sie überhaupt Abitur?“ (Franz-Josef Strau.)*
- *„Wir sind hier in Deutschland, hier stellt man die Fragen auf Deutsch!“ (Guido Westerwelle)*

Was man sonst noch falsch machen kann:

- Fragen, ob Pressemitteilung angekommen ist
- Artikel „platzieren“ wollen
- Nicht auf Anfragen reagieren
- Nicht auf den Punkt kommen
- Zu viele Inhalte

Agenda

Wie ich an die Journaille rankomme…

… und was ich dann mit ihr anfange

Strategie & Fragen

Medienarbeit strategisch planen

- Homepage als Aushängeschild nutzen – neben facebook
  - Kontaktinformationen
  - Mitteilungen und co., die nicht in eine PM gehören
  - Pressespiegel
- Wann plane ich welche Aktionen?
  - Redenschwingerabend
  - Trinker & Journalisten fragen – Politiker antworten
- Dauerflyer aufsetzen
- Am Monatsende überlegen: was steht im nächsten Monat an?
  - Terminvorschau zu Monatsbeginn
    - An die Presse (Textform in Mail)
    - Auf die Homepage

Einige kostenlose Presseportale

- Live-PR www.live-pr.com
- news4press.com www.news4press.com
- openPR www.openpr.de
- prcenter.de www.prcenter.de

- Hinweis: Seiten funktionieren nur gut als Begleitung zu bestehenden Pressekontakten.
- Empfehlung: primär eigenen Presseverteiler mit Journalistenkontakten aufbauen und nutzen.

Kontakt

Heide Haas

Leiterin Agitprop

Kreisverband „Göttingen“ der Partei Die PARTEI

@die_heide

Kein

h.haas@parteimail.com

https://die-partei.net/goettingen/presse/